

## Quartiersservice Bülowviertel



### Projektträger:

Bülowviertel e. V.  
Asena Katrin Kahraman  
Geißlerstr. 16, 04315 Leipzig  
www.buelowviertel-leipzig.de

Telefon: 0163 – 3 06 80 31

e-mail: info@buelowviertel-leipzig.de

Projektlaufzeit: 11.05. – 31.12.2010

### Adressaten:

Bewohner und Eigentümer des Bülowviertels und der näheren Umgebung sowie zwei Personen aus dem Bülowviertel, denen der (Wieder)-Einstieg in das Erwerbsleben ermöglicht werden soll

### Projektziel:

- Ausbau der noch fragilen sozialen Netzwerke und Nachbarschaften im Bülowviertel, Stärkung des sozialen Zusammenhalts
- Stärkung des engagierten, aber noch kleinen Vereins Bülowviertel e. V. in seinen Bemühungen zur Entwicklung des Bülowviertels
- Etablierung von Angeboten im Viertel zur Überwindung sozialer Isolationen, Sensibilisierung der Bewohnerschaft, hier insbesondere Frauen, für die Entwicklung des Quartiers

### Projekthalt:

Zwei Personen sollen eingesetzt werden, die aktiv auf die Bewohnerschaft zuge-

hen, diese ansprechen und einbinden sowie deren Bedürfnisse in entsprechenden Angeboten im Viertel abbilden. Dieser „Quartiersservice Bülowviertel“ soll aus der Einrichtung einer Quartiersbetreuung und einem Quartiershausmeisterservice vor Ort bestehen. Räumlich verortet werden diese beiden Personen in einem hierfür eingerichteten Quartiersladen, dessen Schaffung und Einrichtung ebenfalls Bestandteil des Projektes ist.

### Ort der Durchführung:

Quartiersladen Bülowviertel,  
Eisenbahnstr. 143 und das Bülowviertel

### Teilnehmer:

1 Quartierbetreuerin, 1 Quartiershausmeister, Frauen aus dem Quartier

### Ergebnis:

Was sich hier im Quartiersservice Bülowviertel etablierte und weiterhin herausbildet, soll auch über die Projektlaufzeit hinaus langfristig fortgeführt und dabei weitestgehend selbsttragend finanziert werden. Beide Teilnehmer engagieren sich auch weiterhin in ihren Aufgabebereichen im Bülowviertel.

Die Bewohner aus dem Viertel haben die Angebote des Quartiersservice Bülowviertel wohl mit unterschiedlicher Intensität, aber dafür durchweg positiv angenommen. Es konnten neue Arbeitskreise und Angebote geschaffen sowie neue Interessierte und Mitwirkende gewonnen werden.

### Projektbeschreibung:

Im Sommer 2010 wurde der Quartiersladen in der Eisenbahnstraße 147 eingerichtet und am 21. August 2010 eröffnet.

Hierfür gab es tatkräftige Unterstützung aus der Eigentümer- und Bewohnerschaft; Sachspenden in Form von Mobiliar usw. unterstützten maßgeblich die Einrichtung des Quartiersladens.

Zunächst nahm Paula Hofmann ihre Arbeit als Quartiersbetreuerin auf und initiierte erste Angebote im Quartiersladen. So haben sich bis Dezember 2010 z. B. ein regelmäßig stattfindender Kaffeeklatsch, Kreativnachmittage und ein interkultureller Frauenabend etabliert. Darüber hinaus wurde die Bewohnerschaft durch die Anlaufstelle Quartiersladen über die Geschehnisse im Bülowviertel und die Bemühungen des Bülowviertel e. V. zur Aufwertung des Viertels informiert und zur Beteiligung animiert. So entstanden auch informelle Netzwerke, die zur Festigung der Nachbarschaft führten. Die Möglichkeit des Austausches im Laden wurde vor allem gern dazu genutzt, Nachbarschaftshilfe anzubieten/in Anspruch zu nehmen. Die Quartiersbetreuerin konnte sich einen guten Überblick über die Bewohnerschaft und deren Bedürfnisse machen und ist auch weiterhin mit der Schaffung entsprechender weiterer Angebote beschäftigt.

Im September nahm zudem Benjamin Wolff als Quartiershausmeister seine Tätigkeit auf. Über ihn konnten Bewohner für die Gestaltung des Wohnumfeldes sensibilisiert und in den Bau eines Spielplatzes im Viertel einbezogen werden. Tatsächlich konnte dieser soweit vorangetrieben werden, dass er in Teilen im Frühjahr 2011 eröffnet werden kann.